

Dein Update

Wir im Bund. Wir im Land. Wir im Kreis Bergstraße.



Ausgabe 4 / Mai 2022

SPD im Bund

Bundespartei

Aktuelles zur Ukraine & Aktuelles Kriegsgeschehen

SPD-Fraktion im Bundestag

Der 12-Euro-Mindestlohn kommt (S.1)

Jeder junge Mensch muss künftig ein Ausbildungsplatzangebot bekommen (S.2)

SPD in Hessen

Landespartei

Bericht zum Landesparteitag

Neu-gewählter Vorstand

SPD-Fraktion im Landtag

SPD stellt Klimaschutzgesetz zur Abstimmung – CDU und Grüne lehnen ab (S.1)

Bildungsurlaub muss weiterentwickelt werden, um die Transformation der Arbeitswelt mitzugestalten (S.2)

SPD im Kreis

Unterbezirksvorstand

AsF lädt zum Boule Nachmittag (S.2)

Bücher- und Medienflohmarkt der SPD-Einhausen (S.3)

SPD-Fraktion im Kreistag

Weitere Texte und Links findet ihr auf Seite 2 und in den jeweiligen Teilen zur Bundes- & Landes- und Kreispolitik.



Liebe Genossinnen und Genossen,

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, bei der Landtagswahl Ende 2023 nicht mehr erneut für den Hessischen Landtag zu kandidieren. 2024 habe ich das Rentenalter erreicht und ich bin der Auffassung, dass es Zeit ist, nachfolgenden Generationen Platz zu machen. Da wir viele junge und trotzdem versierte und seit vielen Jahren aktiv in der Bergsträßer SPD mitwirkende Genossinnen und Genossen haben, bin ich zuversichtlich, eine Nachfolge zu finden, die oder der mit neuen Ideen und Verantwortungsbewusstsein den Kreis Bergstraße in den kommenden Jahren erfolgreich im Hessischen Landtag vertritt.

Auch wenn noch rund eineinhalb Jahre Zeit bis zum voraussichtlichen Landtagswahltermin Ende 2023 verstreichen werden, möchte ich der Bergsträßer SPD genügend Zeit geben, meine Nachfolge zu bestimmen und potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit zu geben, sich im Wahlkreis Bergstraße Ost bekannter zu machen. Meine Entscheidung, nicht noch einmal anzutreten, bedeutet nicht, dass ich amtsmüde bin. Im Gegenteil, sowohl in der SPD Landtagsfraktion als auch im Wahlkreis und in dem jungen Führungsteam der Bergsträßer SPD arbeite ich gerne und konstruktiv mit meinen jüngeren Kolleginnen und Kollegen zusammen. Besonders erfreulich ist, dass unsere inhaltlichen Positionen und unsere Wertorientierungen weitgehend übereinstimmen.

Seit 1995 vertrete ich den Wahlkreis Bergstraße Ost (55) mit fünf Jahren Unterbrechung von 2009 bis 2014 im Hessischen Landtag. Während dieser Zeit konnte ich bei vielen Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern unterstützend tätig werden und in meinen Fachgebieten sehr viele Initiativen in die Wege leiten, sozialdemokratische Positionen mitgestalten, umsetzen und gesellschaftspolitisch verankern.

Fortsetzung auf Seite 2

Dein Update

Wir im Bund. Wir im Land. Wir im Kreis Bergstraße.



Nach mehr als zwanzig Jahren CDU- geführter Landesregierung gibt es leider auch noch viele Positionen, die ich gesellschaftspolitisch für enorm wichtig erachte, für die wir aber keine Mehrheit haben. Zum Beispiel: Verbesserung der frühkindlichen Bildung, Ausweitung der schulischen und außerschulischen Demokratiebildung, Schaffung von besseren Bildungschancen für Kinder aus nichtakademischen Familien, flächendeckende Einführung von Schulsozialarbeit, Senkung des Wahlalters auf 16, A13 für Grundschullehrkräfte, bessere Bezahlung von sozialen Fachkräften, Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen, Stärkung des ländlichen Raums, auskömmliche Zuwendungen für Flächenkommunen über den Kommunalen Finanzausgleich – um nur einige zu benennen.

Motor meiner politischen Arbeit war und ist, mich für eine gerechtere, freie und solidarische Gesellschaft einzusetzen. Mein Landtagsmandat habe ich, ebenso wie mein Kreistagsmandat und mein Mandat in der Gemeindevertretung Grasellenbach, immer als Auftrag gesehen, mich bei den Bürgerinnen und Bürgern umzuhören, „wo der Schuh drückt“. Zielsetzung war stets, pragmatische Lösungen für kleine Probleme zu finden und bei größeren Anliegen auch „dicke Bretter zu bohren“. In der Funktion als kinderpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion, die ich die ersten vierzehn Jahre als junge Mutter innehatte, wurde ich darin bestärkt, dass die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft davon abhängt, dass wir „kein Kind zurücklassen dürfen“ und allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit auf bestmögliche Bildung und eine qualifizierte Ausbildung oder ein Studium geben müssen. Deshalb habe ich mich bereits vor mehr als zwanzig Jahren - teilweise gegen heftigen Widerstand von Konservativen - intensiv für frühkindliche Bildung, längeres gemeinsames Lernen und echte Ganztagschulen eingesetzt.

Ich bin dankbar für die unzähligen Begegnungen, Freundschaften, Erkenntnisse, Gespräche, Debatten, Diskussionen und manchmal auch skurrilen Erlebnisse, die meine mehr als zwanzigjährige Abgeordnetentätigkeit geprägt haben. Auch wenn ich die größte Zeit meiner Abgeordnetentätigkeit in der Opposition verbracht habe, hat mir meine Aufgabe immer Spaß gemacht. Deshalb gilt mein Dank allen, die mich auch in schwierigen Situationen unterstützt haben und motiviert haben. Auch nach meiner heutigen Ankündigung, nicht mehr zu kandidieren, werde ich bis zum letzten Tag als Landtagsabgeordnete mit Energie und Tatkraft die Interessen der 22 Bergsträßer Städte und Gemeinden im Hessischen Landtag vertreten, Initiativen starten, auch wenn ich weiß, dass sie von der Landtagsmehrheit aus CDU und Grünen abgelehnt werden und weiterhin mit einem „offenen Ohr“ Ansprechpartnerin auf Augenhöhe für die Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Bergstraße sein.

Eure Landtagsabgeordnete

Karin Hartmann

Interessante Termine für SPD-Mitglieder:

- ...findet ihr auch in der Broschüre der Politischen Bildungsgemeinschaft Hessen (<https://www.spd-hessen.de/wp-content/uploads/sites/269/2022/01/Broschuere-Bildungsgemeinschaft-2022.pdf>)
- ..und auf: <https://www.spd-bergstrasse.de/termine/>
- ..und im Bergsträßer Teil.

Impressum: Hessischer Landtag; Karin Hartmann, MdL; Schloßplatz 1- 3; 63183 Wiesbaden; Tel: 0611/350662 E-Mail: k.hartmann@ltg.hessen.de
V.i.S.d.P.: Karin Hartmann
Redaktion: Michael Kosbau